PAVANATUR

Dieses Produkt ist im Sinne von Artikel 3 Nr. 3 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ein Erzeugnis. Es enthält keine Stoffe, die beabsichtigt freigesetzt und als gefährlich eingestuft werden. Ein Sicherheitsdatenblatt für Erzeugnisse ist nicht erforderlich. PAVATEX stellt mit dem vorliegenden Dokument Informationen zur sicheren Handhabung und Verwendung der Produkte in Anlehnung an REACH zur Verfügung.

erstellt am: 08.11.2020 **Dokumenten Nr.:** PAV SIB_0029
überarbeitet am: 30.06.2026 **Versions Nr.:** PAV SIB_0029_2606

1. Bezeichnung des Produktes und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Produktes

PAVANATUR

1.2 Verwendung des Produktes

Wärmedämmung für Gebäude aus Holzfaser

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

F: SOPREMA S.A.S
14 rue de Saint Nazaire
F-67025 STRASBOURG CEDEX
+33(0) 3 86 63 29 18
www.soprema.com

D: SOPREMA GmbH
NL Leutkirch
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch
+49 (0)7561 98 55 0
www.pavatex.de

BE/NL: SOPREMA NV
SOPREMA Grobbendonk
Industriezone Klein Gent
Bouwelven 5
BE-2280 Grobbendonk
+32(0)14230707
www.soprema.be

A: SOPREMA GmbH
Harter Süd Strasse 12
A-8075 Hart bei Graz
+43 316 670 223
www.soprema.at

1.4 Notrufnummer

siehe 1.3

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Produktes

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

2.2 Kennzeichnungselemente

keine

2.3 Sonstige Gefahren

keine

3. Zusammensetzung

Nadelholz ca.	91,3 %
Wasser ca.	5,0 %
Klebstoffe ca.	1,5 %
Hydrophobierungsmittel ca	1,5 %
Hilfsstoffe ca.	0,7 %

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Dieses Produkt birgt keine speziellen Risiken.
Beim Verarbeiten sind dieselben Schutzmassnahmen gegen Staub zu ergreifen wie bei der Verarbeitung von Holz.

Einatmen

nicht Anwendbar

Hautkontakt

Staub von Bearbeitung mit Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Staub von Bearbeitung sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt verhält sich im Brandfall wie Massivholz.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

5.2 Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann der Rauch möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Bei Brand gefahrbestimmende Rauchgase:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO_2)
Stickoxide (NO_x)

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

keine

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

keine

7.3 Spezifische Endanwendungen

Wärmedämmung für Gebäude aus Holzfaser

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der EU für Holzstaub:
TRGS 553 / max. 2mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Maske FFP2 bei Spanabhebender Bearbeitung.
Handschutz: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Kein Material vorgeschrieben.
Augenschutz: Übliche Arbeit Schutzmassnahmen beachten.
Körperschutz: Übliche Arbeit Schutzmassnahmen beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Beige bis braun mit teils strukturierter Oberfläche.
Aggregatzustand:	Platten fest
Geruch:	Holzgeruch
Explosionsgefahr:	Keine
Flammpunkt:	≥ 200°C
Dichte:	230 kg/m³

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemässem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

In Kontakt mit Feuer oder heissen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

keine

SOPREMA GmbH
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch

T: +49 (0)7561 98 55 0
M: pavatex@soprema.de
www.pavatex.de

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemässem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

keine bekannt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine bekannt

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

keine bekannt

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Holzstaub kann Asthma verursachen.

Karzinogenität

Holzstaub steht unter Verdacht krebserzeugendes Potenzial zu haben.

Keimzell-Mutagenität

keine bekannt

Reproduktionstoxizität

keine bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

keine bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

keine bekannt

Aspirationsgefahr

keine bekannt

Erfahrung am Menschen

Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

keine bekannt

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

keine bekannt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine bekannt

SOPREMA GmbH
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch

T: +49 (0)7561 98 55 0
M: pavatex@soprema.de
www.pavatex.de

12.4 Mobilität im Boden
keine bekannt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
keine bekannt

12.6 Andere schädliche Wirkungen
keine bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.
Abfallschlüssel (EAK/AVV): 030105; 170201

Verpackungen

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.
PE- Folie, Abfallschlüssel: 150102
Paletten-Holz, Abfallschlüssel: 150103

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

nicht unterstellt

IMDG

nicht unterstellt

IATA

nicht unterstellt

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für das Produkt

Rechtsvorschriften

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
nicht erforderlich

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsinformationsblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

keine

Schulungshinweise

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen.

Haftungsausschluss

Die Sicherheitsinformationen entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben und haben nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zu garantieren. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.